



## Rekordjahr für die Gelben Engel: 85 Prozent der rund 4,2 Millionen Pannen wurden direkt auf der Straße behoben

Rekordjahr für die Gelben Engel: 85 Prozent der rund 4,2 Millionen Pannen wurden direkt auf der Straße behoben. Mehr als vier Millionen Notrufe: Exakt 4 172 146 Mal wurden die ADAC Straßenwachtfahrer und die Straßendienstpartner im vergangenen Jahr zu einer Panne gerufen - das zweithöchste Aufkommen, das die Gelben Engel je bewältigt haben. Nur 2010 war der ADAC noch häufiger im Einsatz (4 250 724 Hilferufe). Im Vergleich zu 2011 hat das Pannenvolumen 2012 um 2,6 Prozent zugenommen. Trotz der gestiegenen Anforderung arbeiteten die Helfer in Gelb 2012 so erfolgreich wie nie zuvor: Die Quote der an Ort und Stelle behobenen Pannen konnte 2012 auf 85 Prozent gesteigert werden, 2011 waren es noch 84 Prozent. "Dass die Erfolgsquote auf diesem historischen Höchststand ist, spricht für die hohe Professionalität und die Leidenschaft, die die Gelben Engel bei ihrer Arbeit an den Tag legen", so ADAC Präsident Peter Meyer. Der 2. Februar 2012 war mit 27 512 Einsätzen der Tag, an dem die Gelben Engel am häufigsten ausrückten. Pannursache Nummer 1 waren auch im vergangenen Jahr defekte oder leere Batterien (685 751 Einsätze). Außergewöhnlich war hingegen, dass fast 7 000 Dieselfahrer wegen versulzter Kraftstofffilter die Pannenhelfer benötigten. Der Grund: Zwischen dem 1. und 14. Februar herrschte in ganz Deutschland eine Kältewelle mit Tiefsttemperaturen bis zu minus 20 Grad. Die Pannenhilfe des ADAC ist längst nicht mehr nur über Telefon oder Internet zu erreichen, sondern auch von unterwegs via Smartphone. 2012 zählte der Club mehr als eine Million Downloads seiner Pannenhilfe-App, die die für den Hilfeprozess erforderlichen Daten sekundenschnell an den ADAC übermittelt. Praktisch ist dies insbesondere, wenn der liegengebliebene Autofahrer den genauen Pannenort nicht kennt oder ihn nur ungenau beschreiben kann. Die ADAC Pannenhilfe ist unter der Telefonnummer 0180 2 22 22 22 (aus dem Festnetz) und aus dem Mobilfunknetzen unter 22 22 22 zu erreichen. An Notrufsäulen der Autobahnen muss der Club ausdrücklich angefordert werden. Zu diesem Text bietet der ADAC unter [www.adac.de/tv](http://www.adac.de/tv) einen Film an.

### Pressekontakt

ADAC

81373 München

### Firmenkontakt

ADAC

81373 München

1903 in Stuttgart gegründet, ist der ADAC kontinuierlich zum größten europäischen Automobil-Club herangewachsen. Über 14 Millionen Mitglieder sprechen für sich. Wir helfen, wir informieren und wir vertreten engagiert die Interessen der Autofahrer. Gleichzeitig mit den wachsenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung, hat der ADAC immer darauf geachtet, die innere Struktur effizient zu gestalten und weiter zu entwickeln. Mit 14 Millionen Mitgliedern ist der ADAC der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte Automobilclub der Welt, nach AAA, America Automobile Association, 30 Millionen Mitglieder